

Moderatoren



Hans-Joachim Hennings, Dipl.-Volkswirt

Abteilungsleiter Mittelstandspolitik, Innovation
im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt.

seit 1987 Leitungstätigkeiten in der Kommunalen Wirtschaftsförderung
ab 04/1994 Wirtschaftsdezernent der Stadt Salzgitter
ab 05/2003 Abteilungsleiter Mittelstandspolitik, Innovation
im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt



Ministerialdirigent Dr. med. Dr. rer. nat. Dipl. Psych. **Reinhard Nehring**

Abteilungsleiter
im Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

1972 bis 1976 Studium der Psychologie an der Technischen Universität Dresden
Abschluss als Diplom-Psychologe
1976 bis 1980 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Medizinischen Akademie Magdeburg,
Institut für Arbeitsmedizin
1980 bis 1986 Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
1982 Promotion „Dr. rer. nat.“ an der Technischen Universität Dresden
1986 Promotion „Dr. med.“ an der Medizinischen Akademie Magdeburg
1986 Staatsexamen Humanmedizin
1986 bis 1990 Ärztliche Tätigkeit an der Medizinischen Akademie Magdeburg
und Allgemeinmedizinische Sprechstunde
1987 Abschluss als „Fachpsychologe der Medizin“, Berlin
1990 Abschluss als „Facharzt für Arbeitsmedizin“
seit 1991 Tätigkeit im Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
1994 bis 1999 Leiter des Referates Grundsatzangelegenheiten der Gesundheitspolitik
1999 bis 2003 Abteilungsleiter Soziales
2003 bis 2005 Abteilungsleiter Gesundheit
seit 2005 Abteilungsleiter Gesundheit und Verbraucherschutz



Dr.-Ing. **Sieghard Flohr**

Leiter des Referats Technologiepolitik, Innovation, Clusterthemen
im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt

1972 bis 1991 Wissenschaftler auf dem Fachgebiet der Technologie der
metallverarbeitenden Industrie an der heutigen Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
1991 bis 1994 Geschäftsführer eines Ingenieurunternehmens der Automatisierungstechnik
und Berater für Mittelstand und Technologie in der Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt.
Seit 1994 Tätigkeit im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt.

Referenten



Steffen Borlich, Dipl.-Ing.

Business Development Manager, Leiter Einkauf
EKF-diagnostic GmbH, Barleben

1980 – 1985 Studium Physik und Technik elektr. Bauelemente an der TH Ilmenau
1985 – 1987 Entwicklungsingenieur Messgerätewerk „Erich Weinert“ Magdeburg
1987 – 1990 Abteilungsleiter Technologie Dünnschichttechnik Messgerätewerk „Erich Weinert“
seit 1990 seit Gründung der EKF-diagnostic GmbH, Barleben
Entwicklungsingenieur (Schwerpunkt Sensorik)



Dirk Müller-Remus, Dipl.-Kfm.

Vorstand
NovaVision AG, Magdeburg

Studium Betriebswirtschaft an der Universität Frankfurt am Main
1988 – 1992 Siemens AG Berlin /München:
Leitung großer Software-Projekte im kaufmännischen Bereich
1993 – 2004 DeTeWe AG & Co. KG Berlin
Leiter Business Reengineering,
Leiter Professional Services
Geschäftsführer IT-Gesellschaft
seit 2005 NovaVision AG Magdeburg
Entwicklung und Vertrieb einer computerbasierten Therapie
zur Behandlung neurologisch bedingter Sehstörungen



Dr. Tefvik Severengiz

Betriebsleiter
VH3 Medizintechnik GmbH, Halberstadt

geboren: 1954, Buca (Türkei)

Studium und Promotion in Deutschland
über metallorganische Verbindungen und Katalysatoren

Tätigkeiten: Höchst AG, Frankfurt: Herstellung und Anwendungstechnik
von makromolekularen Verbindungen
3M Eurolab, Neuss: Werkstoff- und Produktentwicklung
von und mit Elastomeren und Kunststoffen
Veritas AG, Gelnhausen: Werkstoff- und Produktentwicklung
von und mit Elastomeren und Kunststoffen, Klebstoffe
2004 – 2007 Betriebsleiter Veritas Medizintechnik, Halberstadt

zahlreiche Publikationen und Patente

Referenten



Uwe Deh

Vorstand
AOK Sachsen-Anhalt

geboren: 1966

Ausbildung: Betriebswirtschaftliches und gesundheitsökonomisches Studium
an den Universitäten Göttingen und Magdeburg.

Tätigkeit: in Krankenhäusern und beim VdAK/AEV in Mecklenburg-Vorpommern
seit 1999 Bevollmächtigter des Vorstand
zuständig für die Ressorts Gesundheit- und Medizin (Vertrags- und Leistungsbereich,
einschließlich neuer Versorgungsformen) sowie Finanzen und Controlling
AOK Sachsen-Anhalt

seit 1/2008 Vorstand der AOK Sachsen-Anhalt

Veröffentlichungen:

Neben Tagespresse und aktuellen Medien u. a.

- Transparenz im stationären Sektor, Frankfurt a.M., pmi-Verlag 2001
- Krankenhausplanung auf Grundlage von DRGs, Stuttgart, Schattauer 2004
- Versorgung neu gestalten, Bonn, AOK im Dialog Bd. 16 2005



Peter Löbus

Geschäftsführer
Klinikum Bernburg gGmbH
seit 1990

1974 – 1979 Hochschulstudium der Physik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
seit 1979 Tätigkeit in diversen Funktionen der stationären Gesundheitswirtschaft
1979 Abschluss Dipl. Physiker Fachgebiet Biophysik,
Institut für klinische Physik Bereich Medizin MLU

1981 – 1986 postgraduales Studium Fachgebiet Medizin

1990 – 1993 Ausbildung und Qualifikationsbelege Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen,
DKI Berlin/Düsseldorf

Verbandszugehörigkeit:

- 1. Vizepräsident Bundespräsidium Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V.
- Vorsitzender der Landeskrankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt

Referenten



Dr. med. **Burkhard John**

Arzt in Schönebeck

geboren: 28. Januar 1958 in Magdeburg

1976 Abitur in Schönebeck
1978 – 1984 Medizinstudium in Magdeburg
1984 Approbation als Arzt
1985 Promotion
1989 Facharzt für Allgemeinmedizin
seit 1991 niedergelassen in Schönebeck

Verbandszugehörigkeit:

1995 – 2001 Vorsitzender des BDA in Sachsen-Anhalt
seit 2001 Vorsitzender der KV Sachsen-Anhalt



Prof. Dr. rer. nat. **Georg Rose**

promovierter Physiker

mehrere Jahre in der industriellen Forschung (Philips Research Laboratories Aachen/Hamburg) im Bereich Medizintechnik tätig.
Seit 2006 leitet er den Lehrstuhl für „Medizinische Telematik und Medizintechnik“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die Forschungsschwerpunkte sind intelligente Telemedizin sowie minimal-invasive Operationstechniken. Der Lehrstuhl baut zurzeit eine Telemedizininfrastruktur für die Versorgung des Schlaganfalls auf. Darüber hinaus wurde neulich ein BMBF-Innoprofile-Projekt zum Thema Intelligente Katheter erfolgreich beantragt.



Dr.-Ing. **Rüdiger Mecke**

Seit 2003 Leiter der Abteilung Virtual Prototyping am Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung Magdeburg Durchführung von Projekten der angewandten Forschung in verschiedenen Anwendungsbereichen. Schwerpunkte: 3D-Modellgenerierung, Visualisierung von Simulations- und Messdaten, Virtual-Reality Anwendungen, Augmented Reality Technologien im industriellen Umfeld.
1994 – 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent Institut für Elektronik, Signalverarbeitung und Kommunikationstechnik der Otto-von-Guericke-Universität. Aufgaben in der Forschung, Lehre und Organisation; Forschungsschwerpunkt: optische Messtechnik/Bildverarbeitung.
1999 Promotion zu einem Thema zur Erfassung und Analyse von Bewegungsgrößen.

Referenten



Prof. Dr. med. habil. **Rainer Finke**

Professor für Kinderchirurgie an Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und
Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie des Universitätsklinikums Halle (seit 2002)

geboren: 18. Dezember 1951 in Halle/S.

- 1972 – 1978 Studium der Humanmedizin
- 1978 Diplom „Ablösbarkeit der membrangebundenen Thiol-Protein-Oxidoreduktase der Rattenleber“
- 1985 Facharzt für Kinderchirurgie
- 1985 Promotion zum Dr. med. „Langzeitergebnisse der chirurgischen Behandlung von Duplikaturen des oberen Harntraktes im Kindesalter“
- 1998 Habilitation „Behandlung thermischer Verletzungen im Kindesalter“



Univ.-Prof. Dr. med. **Jens Ricke**

Direktor der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Magdeburg AöR

geboren: 22. April 1965 in Oberhausen

- 1985 – 1992 Medizinstudium an der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf
- 1991 Stipendiat der Steuben-Schurz Gesellschaft zum Studium an der University of California Medical School at Davis, USA
- 1992 AIP, Abteilung für Chirurgie, Kreiskrankenhaus Grevenbroich
- 1993 – 2000 AIP/Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Klinik für Strahlenheilkunde, Charité Campus Virchow-Klinikum, Universitätsmedizin Berlin
- 1993 Promotion an der Universität Düsseldorf
Thema: „Ergebnisse chirurgischer Maßnahmen zur Palliation des Ösophaguskarzinoms“
- 1999 Facharzt für diagnostische Radiologie
- 1999 – 2006 Leiter der AG Digitale Radiologie einschließlich Telemedizin und PACS, Klinik für Strahlenheilkunde, Charité Campus Virchow-Klinikum, Universitätsmedizin Berlin
- 2001 Habilitation und Lehrbefugnis an der Charité, Universitätsmedizin Berlin.
Thema der Habilitation: „Über die Optimierung von Waveletalgorithmen für die verlustbehaftete Kompression digitaler Röntgenbilddaten“
- 2001 – 2006 Leitender Oberarzt der Klinik für Strahlenheilkunde (Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. R. Felix), Charité Campus Virchow-Klinikum, Universitätsmedizin Berlin
- 2003 – 2004 1. Vorsitzender der Berliner Röntgengesellschaft zu Berlin und Brandenburg
- 2004 – 2006 C3-Professur für Interventionelle Radiologie an der Klinik für Strahlenheilkunde, Charité, Universitätsmedizin Berlin
- 2005 Berufung auf den Lehrstuhl für Radiologie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- seit 2006 Lehrstuhlinhaber Radiologie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Übernahme des Direktorats der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin